






ÖKOLOGISCHE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

-  **Ö1. Klima schützen**
 - Ö1.1 Treibhausgasemissionen reduzieren
 - Ö1.2 die Stadt an den Klimawandel anpassen
 - Ö1.3 gesundes Stadtklima fördern
-  **Ö2. Energie- und Materialeffizienz verbessern**
 - Ö2.1 ressourceneffizient und ressourcenschonend wirtschaften
 - Ö2.2 Kreislaufprozesse und Wiederverwertung stärken
 - Ö2.3 erneuerbare Energien ausbauen und Energieversorgung sichern
 - Ö2.4 Energiebedarf und –verbrauch senken
-  **Ö3. Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln**
 - Ö3.1 wertvolle Flächen und Biotope entwickeln und schützen
 - Ö3.2 Artenschutz und genetische Vielfalt sicherstellen
 - Ö3.3 Frei-, Forst-, Grün- und Ausgleichsflächen entwickeln und vernetzen
-  **Ö4. Natürliche Lebensgrundlagen bewahren**
 - Ö4.1 schonend mit Boden umgehen und Bodenqualität verbessern
 - Ö4.2 Gewässer ökologisch aufwerten und Wasserqualität verbessern
 - Ö4.3 Luftreinheit und Lärminderung verbessern
-  **Ö5. Ökologisch mobil sein für alle ermöglichen**
 - Ö5.1 kurze Wege ermöglichen
 - Ö5.2 Anteil umweltfreundlicher Mobilität (zu Fuß, mit dem Rad, mit ÖPNV) erhöhen
 - Ö5.3 motorisierten Individualverkehr soweit wie möglich reduzieren und effizienter und umweltschonender gestalten






WIRTSCHAFTLICHE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

-  **W1 Augsburg als Wirtschaftsstandort stärken**
 - W1.1 Infrastruktur verbessern
 - W1.2 Innovationsfähigkeit und Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft fördern
 - W1.3. vorhandene und neue Kompetenzfelder erhalten, ausbauen und fördern
 - W1.4 Lebens- und Erholungsqualität bieten
-  **W2 Leben und Arbeiten verknüpfen**
 - W2.1 faire Arbeits-, Einkommens- und Entwicklungsmöglichkeiten schaffen
 - W2.2 Familien- und Bürgerarbeit sowie weitere Formen außerhalb von Erwerbsarbeit wertschätzen und unterstützen
 - W2.3 Vereinbarkeit von Arbeit und Familie erleichtern
 - W2.4 gerechte Bildung von Eigentum (und Vermögen) für alle fördern, dieses schützen sowie seinen ökologische und sozialen Gebrauch sichern
-  **W3 Soziales und ökologisches Wirtschaften fördern**
 - W3.1 verantwortungsbewusst produzieren, einkaufen und nutzen
 - W3.2 Land- und Forstwirtschaft sichern und unter besonderer Berücksichtigung von Ökologie und Tierwohl weiterentwickeln
 - W3.3 weltweite Auswirkungen unseres Handelns berücksichtigen
-  **W4 Finanzen nachhaltig generieren und einsetzen**
 - W4.1 an globale Chancen und Risiken denken und in regionalen Wirtschaftskreisläufen handeln
 - W4.2 kommunale Finanzkraft und Besitz erhalten und stärken
 - W4.3 lokalen Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistungen und Produktion stärken
 - W4.4 Existenzgründer, Kleinbetriebe und Mittelstand fördern
-  **W5 Flächen und Bebauung nachhaltig entwickeln und gestalten**
 - W5.1 vielfältige soziale Wohnformen und bezahlbaren Wohnraum ermöglichen
 - W5.2 nachhaltige Flächennutzung und Bodenmanagement verwirklichen
 - W5.3 Begegnungs- und Erholungsflächen insbesondere im öffentlichen Raum weiterentwickeln bzw. schaffen

SOZIALE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

-  **S1 Gesundes Leben ermöglichen**
 - S1.1 gesundes Umfeld schaffen
 - S1.2 Prävention, Vorsorge und Information fördern
 - S1.3 körperliche, geistige und seelische Gesundheit fördern
 - S1.4 organisierten und nicht-organisierten Breitensport unterstützen
-  **S2 Bildung ganzheitlich leben**
 - S2.1 Alltagsfähigkeit, Gesellschaftsfähigkeit und Arbeitsfähigkeit fördern
 - S2.2 schulische und außerschulische Bildung vernetzen und gemeinsam verantworten
 - S2.3 soziale, ökologische, wirtschaftliche, kulturelle und politische Bildung stärken
 - S2.4 Bildungs- und Erfahrungsräume weiterentwickeln bzw. schaffen
-  **S3 Sicher leben - Risiken minimieren**
 - S3.1 Kriminalität vorbeugen und Verständnis und soziale Akzeptanz von Regeln befördern
 - S3.2 Wohnumfeld stärken
 - S3.3 Katastrophenschutz sicherstellen
 - S3.4 Sicherheit und Sicherheitsgefühl stärken
-  **S4 Allen die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen**
 - S4.1 Diskriminierung und Barrieren in allen Lebensbereichen erkennen und abbauen
 - S4.2 Chancengerechtigkeit für alle herstellen
 - S4.3 Bildungsteilhabe aller fördern
-  **S5 Sozialen Ausgleich schaffen**
 - S5.1 Armut und Existenznot vorbeugen
 - S5.2 Menschen in besonderen Lebenslagen unterstützen
 - S5.3 Familien stärken
 - S5.4 Solidarität und Subsidiarität fördern

KULTURELLE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

-  **K1 Augsburg als selbstbewusste Großstadt begreifen**
 - K1.1 Heimat für alle ermöglichen
 - K1.2 Stadtteile stärken
 - K1.3 regional, interkommunal und international zusammenarbeiten
 - K1.4 Profil, Kommunikation und Image der Stadt verbessern
-  **K2 Werte reflektieren und vermitteln**
 - K2.1 gemeinsame Werte als Voraussetzung für vertrauensvolles Zusammenwirken erkennen
 - K2.2 soziale Kompetenzen als Voraussetzung für fruchtbaren gesellschaftlichen Umgang unterstützen
 - K2.3 Religion und Humanismus achten sowie Akzeptanz üben
 - K2.4 nachhaltige Konsum- und Lebensstile entwickeln und fördern
 - K2.5 die Freiheit ermöglichen, etwas ohne Ziel zu tun
-  **K3 Vielfalt leben**
 - K3.1 Dialog und Miteinander fördern, Perspektiven wechseln
 - K3.2 Herkunft kennenlernen
 - K3.3 Verschiedenheit wahrnehmen und wertschätzen
 - K3.4 Kultur des Friedens und das Miteinander der Religionen weiterentwickeln
 - K3.5 Kreativität und Begabungen in allen Bereichen fördern und nutzen
-  **K4 Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement stärken und weiterentwickeln**
 - K4.1 gemeinsam Verantwortung übernehmen
 - K4.2 Initiativen und Vereine fördern
 - K4.3 Offenheit und Transparenz der Verwaltung und der Politik erhöhen
 - K4.4 frühzeitig beteiligen
-  **K5 Kunst und Kultur wertschätzen**
 - K5.1 Freiheit von Kunst, Kultur und Wissenschaft achten und ermöglichen
 - K5.2 Kunst, Kultur und Geschichte Raum geben
 - K5.3 Kulturinstitutionen vorhalten
 - K5.4 Identität stiften und kritisches Denken fördern